

Fact Sheet „Back2Job“

Projekt zur Verbesserung der Einstiegschancen für weibliche MINT-Fachkräfte nach beruflicher Auszeit für die Familie

Das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft (BNW) unterstützt mit seinem zweiten Projektdurchlauf von „Back2Job“ Frauen mit naturwissenschaftlich-technischer Qualifikation bei der Rückkehr in den Beruf nach einer Auszeit. Durch die Kombination von betrieblicher Praxis und dem Erweitern und Auffrischen theoretischen Fachwissens an der Leibniz Universität und der Hochschule Hannover wird weiblichen MINT-Fachkräften der Weg in ein festes Arbeitsverhältnis geebnet.

- Projektleitung:** Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH (BNW)
- Gefördert vom Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, ko-finanziert von der Region Hannover, der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter
- Projektstart:** Im Jahr 2016 begann das BNW mit der Durchführung des Projekts, der zweite Durchlauf startete am 1. Juli 2017
- Ziel des Projekts:** Frauen beziehungsweise Müttern aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich den beruflichen Wiedereinstieg ermöglichen
- Handhabung:** Verbinden von betrieblicher Praxis und dem Erweitern und Auffrischen des theoretischen Fachwissens sowie persönlichem Coaching zur optimalen Vorbereitung auf den beruflichen Wiedereinstieg
- Teilnehmer:** Am 1. Juli 2017 startete das Projekt mit derzeit 24 Teilnehmerinnen im Alter von 27 bis 47 Jahren, die nach Elternzeit beziehungsweise längerer Familienphase in ihrem Ursprungsberuf arbeiten möchten.
20 Teilnehmerinnen haben einen Migrationshintergrund und stammen aus folgenden Ländern: Ägypten, China, Deutschland, Griechenland, Kamerun, Indien, Iran, Peru, Polen, Portugal, Russland, Spanien, Sudan, Syrien, Weißrussland

Umsetzungspartner: Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung der Region Hannover, Koordinierungsstelle Frau und Beruf, Agentur für Arbeit, Jobcenter Hannover, Leibniz Universität und Hochschule Hannover, Familienmanagement der Landeshauptstadt und Betriebe der Leine-Weser-Region

Organisation: Das Projekt gliedert sich in drei Phasen, die wie unten dargestellt miteinander verzahnt sind.

